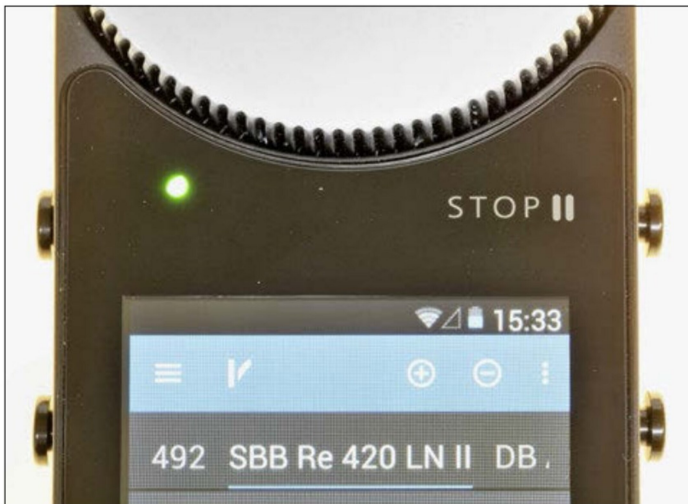




Anzeige der WLAN-Verbindungen.



Wir alle kennen das aus verschiedenster Praxis: Ganz wichtig ist eine Stoppfunktion für «Notfälle».

Digitale Funktionen

Mittlerweile gibt es Lokmodelle am Markt, die sich durch eine Vielzahl an digitalen Licht- und Soundfunktionen auszeichnen. Da kann gehupt, gepfiffen, Licht ein- und ausgeschaltet, die Führerstandbeleuchtung beeinflusst, und, und, und... werden. Bis zu

18 Funktionen wurden schon gezählt, ein Ende ist nicht abzusehen – Stichwort «Befährlichkeiten wecken». Doch nur gerade mit Zahlen bezeichnet – hier tut sich auch der pfiffigste Hobbykollege etwas schwer, die gewünschte Funktion sicher auszulösen. Da wird schon Mal «gesandet» wenn

eigentlich «gepfiffen» werden sollte... Die ESU Mobile Control II zeigt alle in der Zentrale hinterlegten eindeutigen Symbole an. Zum Auslösen muss nur durch Scrollen gesucht auf das entsprechende Symbol getippt werden.

Loks bearbeiten

Mit der MC II können alle abgelegten Loks komplett bearbeitet aber auch neue Loks grundsätzlich neu programmiert werden. Und zwar mit allem Drum und Dran.

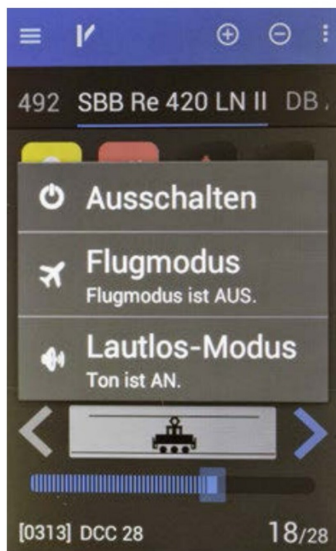
Der entsprechende Menüpunkt bietet an:

- Lok bearbeiten
- Lok löschen
- Neue Lokomotive
- Einstellungen

Etwas risikobehaftet erscheint der Menüpunkt «Lok löschen»! Durch einen einfachen Druck ist die angewählte Lok dann einfach gelöscht. Gelöscht, ohne Nachfrage «Willst Du die Lok wirklich löschen?» – einfach weg... Da tröstet der Menüpunkt «Neue Lokomotive» nur bedingt über diesen herben Verlust hinweg. Hier sollte ESU bei einem allfälligen Update Abhilfe in Form dieser «Nachfrage» schaffen.

Einstellungen

Der Untermenüpunkt «Einstellungen» bietet die Möglichkeit, die ESU-Mobile Control II sehr weitgehend ihrem Geschmack und Anforderungen gezielt anzupassen und so die Bedienung individuell zuzuschneiden.



Zum Herunterfahren nimmt sich die ...



... ESU Mobile Control II etwas Zeit.